

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Planungsausschusses am 28.08.2014 um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Felde

Anwesende Ausschussmitglieder:

U. Hauschildt, Dr. D. Mühlhoff, Dr. W. Vollnberg, A. Kreft (Vertreter für A. Fleck), B.-U. Kracht, M. Schlichtenberger, Mi. Bindernagel

Weiterhin Anwesende:

GV Fleck, GV Paulsen, ca. 15 Bürger

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Mitteilungen
3. Einwohner/innen fragen
4. Protokoll der letzten Sitzung
5. B10 „Lehmkoppel“ 5. Änderung; Beratung und Beschlussfassung
6. Verschiedenes
7. Vertragsangelegenheiten

TOP 1

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit des Ausschusses sowie die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Hr. A. Kreft nimmt als Stellvertreter für Herrn A. Fleck an der Sitzung statt, da dieser für den TOP 5 als befangen gilt. Der Vorsitzende teilt mit, dass der TOP 7, entgegen der Ankündigung der Einladung, öffentlich behandelt werden kann. Er schlägt vor, den TOP 7 Vertragsangelegenheiten unter TOP 6 zu behandeln und den TOP Verschiedenes unter Nr. 7 anzuschließen. Der Ausschuss stimmt einstimmig zu.

TOP 2

1. Der vorgesehene Bericht und die Beratung zur Edeka Erweiterung unter Teilnahme von Herrn Klein – Knott konnte für die laufende Sitzung aufgrund diverser Terminprobleme nicht umgesetzt werden und soll nun entweder am 23.09.2014 oder 30.09.2014 stattfinden.
2. Die von der GV beschlossene Erläuterung zum Thema „Resenis“ durch das Amt Achterwehr soll am 16.10.2014 stattfinden.

TOP 3

1. Ein Anwohner des Lindenweges fragt, ob es richtig sei, dass die UNB den Lindenweg zu einer Allee erklärt habe. Diese Aussage wird bestätigt. Der Anwohner bittet, dass die Gemeinde die UNB darauf hinweist, dass der Lindenweg keine Allee ist. Es wird ein von den Anwohner des Lindenweges unterzeichnetes Schreiben dem Ausschussvorsitzenden überreicht (siehe Anlage).
2. Ein Anwohner der Lehmkoppel verweist auf die ähnliche Situation und überreicht dem Ausschussvorsitzenden ebenfalls ein von Anwohnern unterzeichnetes Schreiben (siehe Anlage)
3. Hr. Kreft berichtet, dass er von Herrn Lars Sebelin gebeten wurde, auf dessen Wunsch über die Entfernung einer Linde in der Lehmkoppel zu berichten. Es habe dazu bereits einen Antrag vor ca. 4 Jahren gegeben. Herr Kracht weist darauf hin,

dass dieser Antrag vor ca. 2 Jahren gestellt wurde und von der UNB abgelehnt wurde. Hr. Kreft überreicht dem Vorsitzenden den Ausdruck einer E-Mail von Herrn Sebelin (siehe Anlage).

TOP 4

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung ergeben sich keine Einwände. Es gilt damit als festgestellt.

TOP 5

Der Vorsitzende erläutert die Situation B10. Es existiert ein Aufstellungsbeschluss der GV vom 13.09.2012.

Fr. Paulsen und Herr Fleck werden vom Vorsitzenden gebeten, den Raum für die Dauer der Beratungen zu verlassen, da sie als GV-Mitglieder und Anwohner in dem betroffenen Gebiet als befangen gelten. Beide verlassen den Raum.

Hr. Dr. Vollnberg regt an, dass öffentliche Aktenvermerke und Anlagen zu den Einladungen der Ausschüsse vorab im Internet zugänglich gemacht werden sollten.

Hr. Kreft überreicht dem Ausschuss ein Positionspapier der SPD- Fraktion, welches als Diskussionsgrundlage dienen soll (siehe Anlage). Im Lindenweg existieren weniger Linden, als im B-Plan vorgesehen. Der Ausschuss diskutiert, ob eine Änderung des B-Planes die Probleme der Bürger mit zu großen Bäumen, Verwurzelungen und dadurch drohende Schäden etc. beseitigen kann. Da die UNB in einem Aktenvermerk bereits festgestellt hat, dass es sich beim Lindenweg (aus ihrer Sicht) um eine Allee handelt, kommt der Ausschuss zu folgendem Ergebnis:

1. Die Gemeinde sollte unter Beteiligung des gemeindlichen Fachplaners Herrn Dr. Hand einen weiteren Termin mit der UNB vereinbaren und klären, dass es sich nicht um eine Allee handelt.
2. Es soll ein Antrag auf die Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes gestellt werden.
3. Es soll eine Fällgenehmigung für die rückgängigen Bäume, sowohl im Lindenweg wie auch in der Lehmkoppel beantragt werden (wie im Aktenvermerk der UNB bereits vorgeschlagen)

Abstimmung: -einstimmig-

Fr. Paulsen und Herr Fleck betreten den Raum wieder.

TOP 6

Der Vorsitzende berichtet zu dem Sachstand in Bezug auf den Beratervertrag mit Herrn Klein-Knott. Es wurden Gespräche mit zwei Erbegemeinschaften geführt. Der geschlossene Vertrag ist bisher nicht vollständig erfüllt.

Hr. Kracht verweist darauf, dass der Vertrag im Wortlaut bisher der GV nicht vorlag. Es folgt eine ausgiebige Diskussion. Hr. Fleck erläutert als Zuhörer nochmal den Sachstand zum Thema Entwicklung Dorfmitte.

Hr. Kracht stellt daraufhin einen Antrag zur Geschäftsordnung, da Herr Fleck Anwohner des betroffenen Gebietes ist und damit befangen sei.

Nach weiterer Diskussion stellt Hr. Dr. Vollnberg den Antrag auf Beendigung der Diskussion.

Der Ausschuss ist sich einig, dass eine Beauftragung der Phase B zu jetzigen Zeitpunkt nicht erfolgen soll.

TOP 7

Hr. Kracht fragt, wer für die Wässerung der Streuobstwiese in den Wippen zuständig sei. Ist sind etwa 10 junge Bäume aufgrund fehlenden Wassers eingegangen. Entweder der Umweltausschuss oder der Planungsausschuss sollen sich dieses Themas annehmen.

Hr. Kracht regt weiterhin an, dass der Planungsausschuss sich in einer der nächsten Sitzungen mit dem Thema „Erweiterung des Gewerbegebietes Klein Nordsee“ befassen solle.

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Vorsitzender

Protokollführer